

| Diktatzeichen | Aktenzeichen | Ort | Datum | Dienstgebäude/Raum |
|---------------|--------------|----------|------------|--------------------|
| | | Dortmund | 14.12.2020 | EF50/2.317 |

Schön, dass Sie sich für eine Abschlussarbeit in der Religionsdidaktik interessieren!

Um die Themenfindung und den Start in Ihr Forschungsprojekt möglichst optimal zu gestalten, möchte ich Sie bitten, ein Exposé anzufertigen (ca. 2-3 Seiten zzgl. Literaturangaben), das die folgenden Punkte umfasst:

1. Beschreibung der Problemstellung

Jede Forschung reagiert auf ein bestimmtes Problem. Ein Problem kann sein, dass wir etwas nicht (genau genug) verstehen, dass wir etwas noch nicht wissen, dass bestimmte Unterrichtsmethoden nicht gut funktionieren etc. Hier sollen Sie kurz beschreiben, was Ihr Problem ist, mit dem Sie sich in Ihrer Abschlussarbeit auseinandersetzen wollen und worin die Relevanz einer wissenschaftlichen Bearbeitung dieses Problems liegt.

2. Skizze des Forschungsstands

Neue Forschung baut immer auf bisherigen Erkenntnissen auf. Wenn Sie eine Abschlussarbeit planen, sollten Sie daher zumindest einen groben Überblick darüber haben, was zu einer bestimmten Problemstellung schon herausgefunden wurde oder diskutiert wird. Lesen Sie sich also schon ein bisschen ein, um Ihr Thema konkretisieren zu können. Sie entdecken dabei auch sicherlich weitere relevante Punkte. Mir hilft Ihre Darstellung des Forschungsstandes abschätzen zu können, mit welchem Horizont Sie an die Problemstellung herangehen.

3. Formulierung der Fragestellung

In Ihrer Abschlussarbeit können Sie nicht alle Facetten eines Problems umfassend bearbeiten. Sie müssen sich also fokussieren und beschränken. Formulieren Sie dazu eine Forschungsfrage. Was konkret wollen Sie untersuchen und zu welchem Zweck? Keine Angst, Sie legen sich hier noch nicht definitiv fest. Ihre Formulierung der Fragestellung dient dazu, dass wir darüber ins Gespräch kommen können. Eventuell ändert sich Ihre Fragestellung auch noch im Forschungsprozess. Um eine klare Zielrichtung vor Augen zu haben, sollten Sie aber dennoch hier bereits eine Fragestellung formulieren.

4. Beschreibung der Methode

Mit welcher Methode möchten Sie Ihre Fragestellung bearbeiten? Es gibt eine ganze Reihe verschiedener Forschungsmethoden, die sich grob in die Kategorien theoretische, historische, vergleichende und empirische

Methoden unterteilen lassen. Grundsätzlich gilt, dass die Methode so gewählt werden muss, dass die Forschungsfrage auch beantwortet werden kann. An meiner Professur wird hauptsächlich empirisch geforscht (sowohl qualitativ als auch quantitativ), weshalb ich auch besonders an der Begleitung empirischer Abschlussarbeiten interessiert bin. Das schließt andere Methoden für Ihre Abschlussarbeit selbstverständlich aber nicht aus. Skizzieren Sie hier bitte, mit welcher Methode Sie arbeiten möchten. Wenn Sie schon methodische Kenntnisse haben, können Sie diese hier einfließen lassen. Falls nicht, klären wir das im Rahmen der Betreuung.

5. Ungefährer Zeitplan (falls schon planbar)

Falls Sie schon absehen können, wann Sie Ihre Abschlussarbeit anfertigen möchten, und eine Idee haben, wie Sie Ihren Arbeitsprozess strukturieren werden, dann skizzieren Sie hier bitte schon Ihren Zeitplan.

Zum Schluss

Ihr Exposé erfüllt zwei Funktionen: Sie sollen Ihre Ideen klar bekommen und wir sollen im Rahmen der Betreuung der Arbeit darüber ins Gespräch kommen können. Das heißt aber auch: ich habe nicht den Anspruch, dass Sie eine perfekte Forschungsidee präsentieren. Auch ist das, was Sie im Exposé schreiben, später natürlich noch änderbar. Daher: versuchen Sie es selbstverständlich so gut wie möglich zu machen, aber bitte ohne Druck, Angst o.ä.